



Mach mit am Einsiedler Clean-Up-Day vom 12. September 2015

12.09.2015

Sa 12.9.15, 9.00-13.00, Sennhofplatz

Littering - neudeutsch für das Entsorgen von Abfall, wo er gerade anfällt - ist nichts Neues. Das Ausmass und die Kosten dafür haben jedoch in den letzten Jahren so stark zugenommen, dass sich auch der Bezirk Einsiedeln gezwungen sieht, Gegenmassnahmen zu ergreifen.

In Einsiedeln und den Vierteln wird vermehrt gelittert. Betroffen sind viel benutzte, öffentliche und private Plätze und Strassen sowie Picknickplätze, Strassenränder, das Sihseeufer und diverse Bäche. Volumenmässig machen Verpackungen von Lebensmitteln den weitaus grössten Teil des gelitterten Abfalls aus. Nach der Anzahl der Einzelabfälle betrachtet, bilden Papiere von Süsseigkeiten, Zigarettenstummel und Kaugummis den Hauptanteil. Der Bezirk Einsiedeln ist gefordert. Der Strassenunterhalt reinigt regelmässig öffentliche Plätze und Strassen. Doch der Kampf gegen das Littering wird immer teurer. Auf dem Spiel steht die Lebensqualität im öffentlichen Raum.

Viele sind sich nicht bewusst, dass sie littern

Hand auf's Herz: Haben Sie noch nie den Güsselsack früher als erlaubt auf die Strasse gestellt oder auf der Sammelstelle Ihren Müll ausserhalb des Containers stehen lassen? Noch nie achtlos eine Zigarettenkippe weggeschnippt oder das „heruntergefallene“ Kleenex oder Zätltpapier bewusst dem Strassenunterhalt überlassen? Oder vielleicht den vollen Robidogbeutel „vergessen“, weil Ihre Zeit plötzlich knapp wurde?

Die Formen von und Gründe für Littering sind vielfältig. Einen grossen „Beitrag“ zu den immensen Litteringkosten leisten die vermehrte „fliegende Verpflegung“, die wachsende Zahl von Veranstaltungen im öffentlichen Raum und die veränderte Wahrnehmung der Eigenverantwortung – ich zahle ja Steuern und Grundgebühren, sollen die vom Strassenunterhalt sich darum kümmern!

Ein wichtiger Schritt zur Besserung ist die Selbsterkenntnis. Unter <http://www.igsu.ch/de/littering/littering-typen/> lässt sich herausfinden, ob und was für ein Litteringtyp man ist. Unter www.pocketbox.ch können gratis praktische Taschenaschenbecher bestellt werden. Diese verschlingen nicht nur Zigarettenstummel sondern auch Kaugummis und Süsseigkeitenpapierchen. Noch besser wirkt das gute Beispiel: **Selber nie littern und sich persönlich gegen Littering engagieren, beispielsweise mit der Beteiligung am Einsiedler Clean-Up-Day.**

Die Umweltschutzbeauftragte koordiniert den neu zweitägigen Clean-Up-Day in Einsiedeln. Am Freitag, 11.9. sind Lehrpersonen mit ihren Klassen zum „Mitfützeln“ aufgefordert. Bereits zugesagt hat das Schulhaus Kornhausstrasse. Weitere interessierte Lehrpersonen oder Schulhäuser melden sich bei Doris Elmer (siehe unten). Die Bezirksbevölkerung und die Vereine sind am Samstag, 12.9. zwischen 9.00 und 13.00 zum „Mitgüsseln“ eingeladen. Interessierte melden sich bei Doris Elmer: doris.elmer@bezirkeinsiedeln.ch oder 055 418 41 86.

Erfreulicherweise leisten auch das Einsiedler Gewerbe und der Kanton einen Beitrag für „äs subers Dourf“. Als Dankeschön offeriert die Bäckerei Schefer den Helfenden ein feines Znüni. Der Kanton entlastet das Bezirksbudget mit einem „Zustupf“ an die Kosten.

www.einsiedeln.ch » [Home](#) » [Politik](#) » [Bezirksrat](#) » [Aktuelle Mitteilungen](#)